

Sensorschnittstellen

Zahlreiche Sensoren von Pepperl+Fuchs haben einzig oder zusätzlich zu binären oder analogen Ausgängen eine digitale Schnittstelle.

Sensoren mit RS 232-Schnittstelle

Über die RS 232-Schnittstelle kann zwar im laufenden Betrieb mit dem Sensor kommuniziert werden, jedoch ist diese Schnittstelle im Wesentlichen zur Parametrierung weitreichender Sensorfunktionen gedacht. Zahlreiche unserer Ultraschall-Sensoren sind mit diesem Schnittstellentyp ausgestattet.

Sensoren mit USB-Schnittstelle

Für die USB-Schnittstelle gilt prinzipiell dasselbe wie für die RS 232-Schnittstelle. Sie ist im Wesentlichen zur Parametrierung weitreichender Sensorfunktionen gedacht.

Sensoren mit paralleler Schnittstelle

Der Prozesswert wird vom Sensor über parallele Datenleitungen ausgegeben. Für jedes Bit des Datenwortes wird eine eigene Leitung benötigt.

Pepperl+Fuchs liefert Ultraschall-Sensoren, Datenlichtschranken und Drehgeber mit Parallel-Schnittstelle.

Sensoren mit SSI-Schnittstelle

Die SSI-Schnittstelle (Synchronous Serial Interface) ist eine unidirektionale Schnittstelle zur schnellen Übertragung der Prozessdaten vom Sensor zur Steuerung. Die Telegrammlänge ist immer 25 Bit.

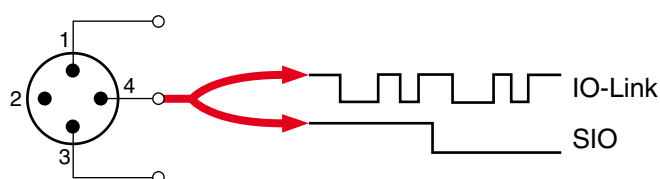
Sensoren mit SSI-Schnittstelle finden Sie bei:

- Absolutwert-Drehgebern
- Data-Matrix Positioniersystemen PCV...
- Weg-Codier System WCS
- Laser-Entfernungsmessgeräten

Sensoren mit IO-Link

IO-Link ist ein Punkt-zu-Punkt Kommunikationssystem.

Sensoren mit IO-Link sind vollständig abwärtskompatibel zu binären Sensoren mit einem Schaltausgang. Ist kein IO-Link-Master am Sensor angeschlossen, so arbeitet der Sensor im SIO-Modus mit einem konventionellen Schaltausgang. Die Integration eines IO-Link-Sensors in bestehende Anlagen ist also uneingeschränkt möglich. Erkennt der Sensor beim Einschalten einen angeschlossenen IO-Link Master, so arbeitet der Sensor im IO-Link-Kommunikationsmodus.



Ausgabedatum: 25.10.2011

Im Kommunikationsmodus steht Ihnen der volle Leistungsumfang dieser modernen Schnittstellentechnologie zur Verfügung:

- Parametrierung der Sensorfunktionen
- Auslesen der Prozessdaten
- Übertragung von Diagnosedaten

Daneben profitieren Sie beim Einsatz von IO-Link-von:

- Reduzierung der Variantenvielfalt - ein IO-Link Sensor ersetzt viele Sensoren mit unterschiedlichen Endstufen
- Reduktion der Maschinenstillstandzeiten durch differenzierte Diagnose
- Abruf der Diagnose-Informationen bei laufendem Betrieb zur vorbeugenden Wartung
- Reduktion der Projektierungs- und Installationskosten durch eine einheitliche Schnittstelle
- Einfaches 3-Leiterkabel zum Anschluss aller Sensoren
- IO-Link Master ermöglicht den Anschluss verschiedener Sensortypen, auch den anschluss einfacher Binär-Sensoren.

Busfähige Sensoren

AS-Interface-Sensoren

Solche Sensoren werden direkt an den AS-Interface-Bus angeschlossen. Die Kommunikationsfähigkeit dieser Geräte lässt eine erweiterte Funktionalität zu.

Sie finden AS-Interface-Sensoren in den Produktbereichen

- Induktive Sensoren
- Optoelektronische Sensoren
- Drehgeber.

Binäre Standard-Sensoren können über AS-Interface-Module an AS-Interface angeschlossen werden.

Weitere Bussysteme und Netzwerke

Vor allem Sensorprodukte mit hohem Leistungsumfang und hohen zu übertragenden Datenmengen sind mit bus- und netzwerkfähigen Kommunikationschnittstellen ausgestattet. Pepperl+Fuchs bietet Sensorprodukte für alle gängigen Feldbussysteme.

